

Stadtverordnetenversammlung am 31. März 2022 um 16:00 Uhr

Die 11. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 31. März 2022, 16:00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.



Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Einladung zur 11. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 31. März 2022, 16:00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste/Stadtältester“ an Frau Hildegard Burkert, Frau Angela Hanisch, Herrn Jochem Heumann, Herrn Stadtrat a. D. Eugenio Muñoz del Rio, Herrn Stadtrat a. D. Klaus Oesterling, Frau Stadträtin a. D. Elke Sautner, Frau Anneliese Scheurich und Frau Dr. Renate Wolter-Brandecker
4. 9. Fragestunde (schriftlich)
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
6. Ächtung des N*Wortes und des M*Wortes gemäß den Zielen der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung
Antrag der FRAKTION vom 03.12.2021, NR 198
hierzu: Antrag der CDU vom 12.01.2022, NR 231
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 17.02.2022, NR 283

7. Verstrickung Oberbürgermeister Feldmann in der AWO-Skandal
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, B 35
8. Frankfurter Erklärung: Solidarität und Zusammenhalt in der Coronakrise - klare Kante gegen Rechts
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der LINKE., der FDP, der Volt und der FRAKTION vom 24.02.2022, NR 293
9. Handlungskonzept gegen Energiearmut
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, NR 218
10. Die Kunst von Hermann Goepfert in Frankfurt (wieder) sichtbar machen
Antrag der AfD vom 19.01.2022, NR 245
11. Ächtung der Missachtung des Rechtes am eigenen Bild
Antrag der Gartenpartei vom 29.01.2022, NR 267

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Transparenz bei der Verwendung der Tourismusabgabe
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, NR 130
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 14.03.2022, NR 315

2. Kindertagesstätte für das Neubaugebiet „Am Westrand/Im Ohlenstück“
Antrag der CDU vom 08.12.2021, [NR 226](#)
3. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 239](#)
4. Soziale Preisgestaltung bei der Mainova
Antrag der LINKE. vom 18.01.2022, [NR 242](#)
5. Therapeutenpool für Frankfurter Schulen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 252](#)
6. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 11)
7. Baustopp-Moratorium am Riederwaldtunnel
Antrag der Gartenpartei vom 29.01.2022, [NR 268](#)
8. Fördermöglichkeit für neue Sirenen prüfen und nach Möglichkeit nutzen!
Antrag der BFF-BIG vom 01.02.2022, [NR 269](#)
9. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 271](#)
10. Ladensterben in der Innenstadt stoppen - Ansiedlungsprogramm für Fahrradgeschäfte und Fahrradparkhäuser
Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 272](#)
11. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 07.02.2022, [NR 274](#)
12. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 25.01.2022, [NR 275](#)
13. Ausgleich Eigenkapitalverzehr bei der Stadtwerke Holding GmbH
Antrag der CDU vom 26.01.2022, [NR 276](#)
14. Integrationsbericht
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 10.02.2022, [NR 279](#)
15. Kleingartenentwicklungskonzept endlich vorlegen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 281](#)
16. Plakat-Aktion: Gewalttaten muss man anzeigen
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 282](#)
17. Bevölkerung schützen - Frankfurt mit Sirenenetz ausstatten
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 285](#)
18. Veröffentlichung der Audio-Aufzeichnungen von Plenarsitzungen
Gemeinsamer Antrag der LINKE., der ÖkoLinX-ELF und der FRAKTION vom 16.02.2022, [NR 287](#)
19. Vereinfachter Zugang zur Gründung von Kindertageseinrichtungen und Schülerläden
Antrag der BFF-BIG vom 22.02.2022, [NR 288](#)
20. Klimaschutz sichtbar machen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 22.02.2022, [NR 289](#)
21. Impfkampagne und Impfangebote in den Stadtteilen verbessern
Antrag der CDU vom 09.02.2022, [NR 290](#)
22. Parkplätze auf dem Marbachweg wiederherstellen
Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 292](#)
23. Nachsteuern beim Prozess Masterplan Mobilität
Antrag der LINKE. vom 25.02.2022, [NR 296](#)
24. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 880 - Bebauung der Grünen Lunge nur auf versiegelten Flächen
Antrag der LINKE. vom 28.02.2022, [NR 298](#)
25. Mit der Europride in Frankfurt ein Zeichen gegen Homo- und Transphobie setzen
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 28.02.2022, [NR 299](#)
26. Erklärung zur Grundsteuerreform: Hilfe für Grundstückseigentümer
Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 302](#)
27. Kitabetreuung auch in Randzeiten sicherstellen
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 304](#)
28. Schulheizungen müssen funktionieren!
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 306](#)
29. Wegzug der „Fashion Week“
Antrag der CDU vom 16.02.2022, [NR 309](#)
30. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 01.03.2022, [NR 310](#)
31. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, [M 103](#)
32. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Wirtschaftsjahr 2020
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 3](#)
33. Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
hier: Aufstellungsbeschluss
- § 2 (1) BauGB i. V. m. § 12 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 4](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 21.01.2022, [NR 249](#)
34. Bebauungsplan Nr. 858 - Wohnen am nördlichen Günthersburgpark -
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 31.01.2022, [M 11](#)
35. Verlängerung der bereits bestehenden Vereinbarung mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über diverse Betriebshöfe
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 13](#)
36. Verlängerung des bereits bestehenden Mietvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über die Grundstücke Gemarkung Kalbach, Flur 7, Flurstücke 32/1,32/7, 32/9 und 32/11, Max-Holder-Straße, Größe insgesamt 6.365 m²
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 14](#)

37. Verlängerung des bereits bestehenden Mietvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über das Grundstück Gemarkung Fechenheim, Flur 18, Flurstück 16/107, Größe 7673 m², Ferdinand-Porsche-Straße 18
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 15](#)
38. Verlängerung des bereits bestehenden Mietvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über die Grundstücke Gemarkung Fechenheim, Flur 18, Flurstück 16/72 und 16/104 (Teilfläche) von insgesamt ca.: 25.440 m², Ferdinand-Porsche-Straße 6-10
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 16](#)
39. Verlängerung des bereits bestehenden Mietvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über das Grundstück Gemarkung Fechenheim, Flur 18, Flurstück 16/120, hält 7.552 m², Ferdinand-Porsche-Straße 47
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 17](#)
40. Verlängerung des bereits bestehenden Mietvertrages mit der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) über das Grundstück Gemarkung Fechenheim, Flur 18, Flurstück 16/104, Teilfläche von ca.: 9059 m², Ferdinand-Porsche-Straße 12
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 18](#)
41. Direktvergabe von Busverkehrsleistungen in Frankfurt am Main an die In der City Bus GmbH
hier: Revision Linienbündel E
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 19](#)
42. Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main am bundesweiten Projekt „Einheitliche Behördennummer 115“;
hier: Öffentlich-Rechtliche Vereinbarungen zur Beteiligung des Hochtaunuskreises an dem 115 Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 20](#)
43. Berufung von Stadtbezirksvorsteherinnen/ Stadtbezirksvorstehern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die XIX. Wahlperiode (2021 - 2026)
Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, [M 21](#)
44. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2023
Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, [M 23](#)
45. Bebauungsplan Nr. 539 Ä - Ortsrand Alt-Nied - 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a.F. i. v. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, [M 24](#)
46. Jahresabschluss 2021: Budgetüberschreitungen im Kulturretat insbesondere durch Auswirkungen der Corona-Pandemie
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 25](#)
47. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2023 (ab 11.12.2022) - Gesamtnetz Bus
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 26](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 14.03.2022, [OA 158](#)
48. Verstärkte Anstrengungen der Stadt Frankfurt am Main zur Abfallvermeidung und zur Stärkung des Recyclings als kommunaler Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 30](#)
49. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/ Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 28.02.2022, [M 31](#)
50. Umsatzsteuerpflicht der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH (KFH) für die von der Stadt Frankfurt am Main im Wege der Personalgestellung zur Dienstleistung überlassenen Beschäftigten des Eigenbetriebs Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst (Eigenbetrieb) ab dem 01.01.2023
Vermeidung der Umsatzsteuer durch Einstellung von personalgestellten Mitarbeitenden zu besonderen Konditionen bei der KFH bei gleichzeitiger einvernehmlicher Auflösung des einzelnen Arbeitsverhältnisses mit der Stadt Frankfurt am Main durch die Mitarbeitenden mittels Aufhebungsvertrag
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 33](#)
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 15.03.2022, [OA 159](#)
51. Fahrradfreundliche Nebenstraßen - Umgestaltung Oeder Weg
- Umsetzung provisorischer Maßnahmen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 36](#)
52. Ladestationen für Elektrofahrzeuge in den Stadtteilen einrichten
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 431](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 07.02.2022, [OA 142](#)
53. Kinderwohl stärken - Spielplätze sanieren
Bericht des Magistrats vom 17.12.2021, [B 449](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, [OA 129](#)
hierzu: Anregung des OBR 16 vom 18.01.2022, [OA 131](#)
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 08.02.2022, [OA 143](#)
54. Corona-Informationen in anderen Sprachen
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 25](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 23.02.2022, [NR 300](#)
55. Alternativenprüfung Gymnasium Ost
Anregung des OBR 4 vom 17.01.2022, [OA 133](#)
56. Lokale Infrastruktur im Ortsbezirk 11 erhalten - größtmögliche Flexibilität bei Corona-Soforthilfe-Rückzahlungen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige anwenden
Anregung des OBR 11 vom 07.02.2022, [OA 141](#)
57. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 40](#)
58. Politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 60](#)

59. Umweltpreis für Migrantenvereine
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 62](#)
60. Kommunales Vorkaufsrecht stärken, mehr
Schutz für Mieterinnen und Mieter
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 66](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung
II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese
Punkte in den Fachausschüssen vorherberaten wurden.
Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teil-
fläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt,
Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger
Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 171](#)
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grund-
stück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur
25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am
Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 93](#)
3. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts,
Erhaltungssatzung Nr. 52 - Westliches Ostend

-, Bezirk 14, Flur 164, Flurstücke 35/1 und
35/2, Gebäude- und Freifläche Ostendstraße
41-43
Vortrag des Magistrats vom 31.01.2022, [M 10](#)

4. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts,
Erhaltungssatzung Nr. 9 - Östliches Gallus-
viertel -, Bezirk 16, Flur 222, Flurstück 11/1,
Hof- und Gebäudefläche Münsterer Straße
9-13
Vortrag des Magistrats vom 04.02.2022, [M 12](#)
5. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts,
Erhaltungssatzung Nr. 9 - Östliches Gallus-
viertel -, Bezirk 15, Flur 202, Flurstücke 15
und 16/1, Hof- und Gebäudefläche Lahn-
straße 1
Vortrag des Magistrats vom 14.02.2022, [M 22](#)
6. Messe Frankfurt GmbH
hier: Durchführung einer Kapitalerhöhung
durch die Gesellschafter zur Liquiditätssicherung
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 27](#)
7. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsältester“
Anregung des OBR 4 vom 15.02.2022, [OA 153](#)

Hilime Arslaner-Gölbasi
Stadtverordnetenvorsteherin

Öffentliche Sitzungen des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 9. Sitzung des Ältestenausschusses
am

Donnerstag, dem 31. März 2022, 14:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang:
Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer
medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sit-
zungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte,
Genesene oder Personen mit einem gültigen
Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis
ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(8. Sitzung vom 24.02.2022)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin

4. Ächtung der Missachtung des Rechtes am
eigenen Bild
Antrag der Gartenpartei vom 29.01.2022,
[NR 267](#)
5. Veröffentlichung der Audio-Aufzeichnungen
von Plenarsitzungen
Gemeinsamer Antrag der LINKE., der
ÖkoLinX-ELF und der FRAKTION vom
16.02.2022, [NR 287](#)
6. Tagesordnung für die 11. Plenarsitzung am
31.03.2022

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

TAGESORDNUNG

1. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsältester“
Anregung des OBR 4 vom 15.02.2022, [OA 153](#)

Hilime Arslaner-Gölbasi
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße – Pfosten-Riegel-Fassade –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00088 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00088
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried, Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
Pfosten-Riegel-Fassade mit vorgehängter Metallfassade im EG
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße
60388 Frankfurt am Main - Enkheim
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.07.2022 bis 24.03.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
03.05.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.07.2022 bis 24.03.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Deutsches Architekturmuseum,
Schaumainkai 43
– Putz-WDVS- und Malerarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00092 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 361
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00092
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz

Art der Arbeiten/Leistungen:
Malerarbeiten Innen und Außen; WDVS und Abdichtung und Perimeterdämmung
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2022 bis 01.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
26.04.2022 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2022 bis 01.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Schule am Hang, Am Bächelchen 23
– Sportgeräte –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00095
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: joerg.winkler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00095

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schule am Hang
Am Bächelchen 23
60388 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Sportgeräte
Umfang der Leistung:
- | | |
|--------|---|
| 1 Stk. | Reckanlage mit 6 Stangen |
| 4 Stk. | Schwedische Sprossenwand |
| 1 Stk. | Gitterleiter, elektrisch hochziehbar |
| 1 Stk. | Kletterstangenanlage (4 Rohre) |
| 1 Stk. | Klettertauanlage (4 Taue) |
| 3 Stk. | Multischaukelanlage mit Zubehör |
| 16 m | Wandspielschiene, Alu-T-Schiene |
| 1 Stk. | Volleyball-Langnetz |
| 1 Stk. | Badminton-Langnetz |
| 2 Stk. | Handballtore |
| 4 Stk. | Basketball Wandgerüst höhenverstellbar, mit Zielbrett |
| 2 Stk. | Whiteboard Wandtafeln |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2024
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 12.04.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 17.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: joerg.winkler@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 12.04.2022, 12:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
 Zoo Frankfurt, Bernhard-Grzimek-Allee 1
 – Schlosser- Stahlbau- Verglasungsarbeiten –**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00101 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00101

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Zoo Frankfurt
 Bernhard-Grimek-Allee 1
 60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Schlosser- Stahlbau- Verglasungsarbeiten im Rahmen des Umbaus der Außenanlage für Asiatische Löwen im Zoo Frankfurt
 Umfang der Leistung:
 Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau der Außenanlage für Asiatische Löwen im Zoo Frankfurt. Mit der Ausschreibung Schlosser- Stahlbau- Verglasungsarbeiten sollen Teilleistungen beauftragt werden. Der vorhandene Wassergraben wird umgebaut und teilweise verfüllt, um die den Löwen zugängliche Gehegefläche zu vergrößern. Dadurch sind entlang des Besucherbereichs neue Tierabtrennungen notwendig (Sprunghöhe ca. 5 m). So werden 3 neue Einblicke in das Löwengehege auf unterschiedlichen Höhenniveaus geschaffen. An einem abgesenkten Einblick werden in die vorhandene Wassergrabenwand Öffnungen geschnitten und 5 m hohe Betonschotten errichtet (bauseitige Vorleistung), die verglaste Einblicke in das Gehege aufnehmen. An anderer Stelle werden aus Stahlbeton Kuben errichtet (bauseitige Vorleistung), die zur Gehegeseite verglast werden. Über ein kleines mit Holz beplanktes Stahlpodest können Kinder von einer erhöhten Position in das Gehege schauen.
 In einem Teilbereich des Außengeheges wird zudem ein neues Abtrenngehege im Stahlbau errichtet. Bis zu 6,30 m hohe Stahlstützen bilden die Unterkonstruktion, die mit Maschendraht und punktgeschweißten Gittern bespannt wird. Diese Schutzzäune umschließen das Außen- und Abtrenngehege. Ein Laufgang aus begehbaren Gitterrosten bildet einen Teil der Decke des Abtrenngeheges. Ein manueller und ein elektrischer Schieber verbinden das Abtrenn- mit dem Außengehege. Über ein großes 2-flügeliges Stahltor ist die Zufahrt in das Abtrenngehege möglich. Der Zugang in das Außengehege erfolgt über eine Schleusenkonstruktion mit 3 einflügeligen Stahl-toren.

- Folgende Arbeiten sind durchzuführen:
- Stahlbauarbeiten:
ca. 4,9 t Stahlstützen und Träger aus Walzprofilen und Stahl-Hohlprofilen
- Schlosserarbeiten:
1 Stk. 3-teiliges Stahlfalltor
1 Stk. 2-flügeliges Stahltor, B/H= 4,80 / 4 m
3 Stk. 1-flügelige Stahltoore, B/H= 1,20 / 3 m
- Stahlunterkonstruktion für ein Podest mit 3 Stufen:
1 Stk. Stegleiter mit Rückenschutz, Höhe ca. 3,1 m, Steckgeländer L= ca. 3 m
ca. 35 m², begehbbare Gitteroste
- Stahlrahmen mit Punktschweißgitter als Füllung, B/H= 2,4 / 2,8 m
ca. 115 m² Maschendrahtzaun
60 m² Gitterzaun aus Punktschweißtem Draht
- Stahlrahmen mit Blechabdeckung, B/H= 1,20/ 0,5 m
- Verglasungsarbeiten:
Großflächige Verglasungen bis B/H = 2,60/5 m, 5 Scheiben mit ca. 44 m²
3-fach VSG, in 3-seitigen Stahlrahmen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.11.2022
weitere Fristen: Fertigstellung Stahlbau
Abtrenngehege: 10.10.2022
Beginn Verglasungsarbeiten: 07.09.2022
Beginn der Schlosserarbeiten: 11.10.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 21.04.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 11.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 21.04.2022, 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Nordend-Ost

– Kanal- und Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00014 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail:
angelika.fischlein-krejci.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00014
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main - Nordend - Ost
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Kanal- und Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
650 m³ Bodenaushub bis 6 m
1.300 m² Verbau
110 m Stzg-Rohr DN 300
19 Stk. Hausanschlüsse
2 Stk. Mauerwerksschacht
1 Stk. Fertigteilschacht
ASE:
30 m² Asphaltdecke feinfräsen
580 m² Asphaltdecke ausbrechen
150 t Asphaltaufbau teerhaltig entsorgen
410 m³ Boden lösen und verwerten
8 Stk. Straßenabläufe versetzen
580 m² Asphaltoberbau herstellen
220 m Betonhochbordsteine setzen
300 m Gehweg aus Plattenbelag herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.12.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.04.2022, 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 20.04.2022, 13:30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung Handwerksrolle Straßenbau bei Handwerkskammer bzw. IHK Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL GZ 961 AK 1
Bieter- und Produktangaben
Nachweis RC-Material
MVAS-Nachweise
Nachweis SiGeKo
Bauzeitenplan (Grobablauf)

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Oeder Weg

– Tiefbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00015 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00015

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Oeder Weg
60318 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
LSA-Tiefbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Neubau 4 zusätzliche LSA-Maststandorte
inkl. Kabeltiefbau
inkl. Fundamentherstellung
inkl. Erd- und Asphaltarbeiten (ca. 20 m²)
inkl. Pflasterarbeiten (ca. 35 m²)
Abbau temporäre mobile Masten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung: | 25.07.2022 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 02.09.2022 |
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.04.2022, 10:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 22.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.04.2022, 10:30 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen

die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- MVAS 99 - Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen,
- Eintragung in das Berufsregister „Straßenbau“ bei der Handwerkskammer bzw. IHK.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Hohenstaufenstraße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00021 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 907
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00021
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Hohenstaufenstraße
60327 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:
circa:
440 m² Rückbau Pflasterbelag
130 m³ Bodenaushub
440 m² Einbau STS Geh- und Radwegbereich
100 m² Asphalt einbau Radweg
340 m² Pflasterung Gehweg
8 Stk. Signalmaste ausbauen
8 Stk. Signalmaste neu setzen
40 m Kabelschutzrohr einbauen
100 m Induktionsschleifen herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.10.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.04.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 22.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 20.04.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis RAL-GZ 961 AK2 (Titel 1, ASE)
- Nachweis RAL-GZ 962/2 (Titel 2, Amt 36)
- MVAS 99 - Nachweis(e)

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Branddirektion Feuerwehrstraße 1

– Ersatzteile Atemschutz- und Messgeräte –

Offenes Verfahren Nr. 37-2022-00015 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
Telefax: 069 / 212 - 720 118
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
37-2022-00015
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag

- 2.2) Kurze Beschreibung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Ersatzteilen für Atemschutz- und Messgeräte der Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA. Jedes Los stellt eine eigenständige Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen dar.
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Branddirektion, 37.Z42.1
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Pressluftatmern und Ersatzteilen
CPV-Referenznummer(n): 35111100-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
01.08.2022 bis 31.07.2026
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Branddirektion, 37.Z42.1
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Vollmasken und Ersatzteilen
CPV-Referenznummer(n): 35111000-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
01.08.2022 bis 31.07.2026
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Branddirektion, 37.Z42.1
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Lungenautomaten und Ersatzteilen
CPV-Referenznummer(n): 35111100-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
01.08.2022 bis 31.07.2026
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):
Branddirektion, 37.Z42.1
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Messgeräten und Ersatzteilen
CPV-Referenznummer(n): 35111000-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):
01.08.2022 bis 31.07.2026
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):
Branddirektion, 37.Z42.1
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Spezialwerkzeug und Verbrauchsmaterial
CPV-Referenznummer(n): 35111000-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):
01.08.2022 bis 31.07.2026
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 04.05.2022, 24:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 05.05.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2022 bis 31.07.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt verschiedene Sportanlagen im Stadtgebiet

– Rasenrenovation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00036 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 381
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00036
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Los 1:
Sportanlage Sossenheim
Frankfurt-Sossenheim
Westerbachstraße 274a
65936 Frankfurt am Main
Los 2:
Sportanlage Mainwasen
Frankfurt-Sachsenhausen
Gerbermühlenstraße 110
60594 Frankfurt am Main
Los 3:
Sportanlage Beckerwiese
Frankfurt-Oberrad
Sachsenhäuser Landwehrweg
60598 Frankfurt am Main
Los 4:
Sportanlage Bertramswiese
Frankfurt-Dornbusch
Bertramswiese am Hessischen Rundfunk
60431 Frankfurt am Main
- Los 5:
Sportanlage Rebstock
Frankfurt-Rebstock
Am Römerhof 9
60486 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten, Sportplatzbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Rasenregeneration von 5 Großspielfeldern
Los 1:
ca. 7.000 m² Rasenregeneration (Vertikutieren,
Aerfizieren, Düngen, Tiefenlockern, Nachsäen,
Mähen, Wässern) davon 1.000 m² Fertiggras
verlegen
Los 2:
ca. 8.300 m² Rasenregeneration (Vertikutieren,
Aerfizieren, Düngen, Tiefenlockern, Nachsäen,
Mähen, Wässern) davon 2.500 m² Fertiggras
verlegen
Los 3:
ca. 7.500 m² Rasenregeneration (Vertikutieren,
Aerfizieren, Düngen, Tiefenlockern, Nachsäen,
Mähen, Wässern) davon 500 m² Fertiggras
verlegen
Los 4:
ca. 14.500 m² Rasenregeneration (Vertikutieren,
Aerfizieren, Düngen, Tiefenlockern, Nachsäen,
Mähen, Wässern) davon 4.500 m² Fertiggras
verlegen
Los 5:
ca. 7.600 m² Rasenregeneration (Vertikutieren,
Aerfizieren, Düngen, Tiefenlockern, Nachsäen,
Mähen, Wässern) davon 500 m² Fertiggras
verlegen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 07.06.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 02.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.04.2022, 12:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 20.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 20.04.2022, 12:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG -
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
mind. 3 Referenzen der letzten 3 Jahre. Die Referenzen müssen belegen, dass der Bieter Rasenregenerationsmaßnahmen, wie hier ausgeschrieben erfolgreich durchgeführt hat.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt verschiedene Sportplätze im Stadtgebiet

– Kunstrasenbelagswechsel –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00037 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00037

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Los 1:
 60431 Frankfurt am Main-Ginnheim
 Am Ginnheimer Wäldchen

Los 2:
 60599 Frankfurt am Main-Sachsenhausen
 Babenhäuser Landstraße 6

Los 3:
 60486 Frankfurt am Main-Riederwald
 Gustav-Behringer-Straße 10

Los 4:
 60486 Frankfurt am Main-Rödelheim
 Ludwig-Landmann-Straße

Los 5:
 60529 Frankfurt am Main-Schwanheim
 Schwanheimer Bahnstraße

Los 6:
 60528 Frankfurt am Main-Niederrad
 Heinrich-Seligler-Straße 13

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
 Sportplatzbauarbeiten, Belagswechsel Kunstrasen

Umfang der Leistung:
 Belagserneuerungen Kunststoffrasen 2022
 Die Stadt Frankfurt am Main plant im Stadtgebiet auf 6 vorhandenen Kunststoffrasenspielfeldern (Großspielfeld, Kleinspielfeld und Minispielfeld) den Kunststoffrasenbelag auszutauschen.

Die Leistungen umfassen folgende Sportplatzbauarbeiten:

Abbruch und Wiederverwertung des vorhandenen Kunststoffrasenbelags, inkl. der Füllstoffe aus Gummigranulat und Sand. Die vorhandene elastische Tragschicht wird gesäubert und in Teilbereichen überarbeitet. Der zu liefernde und einzubauende Belag ist ein Kunststoffrasen mit kombinierter Faser und Sandfüllung. Die vorhandenen Seitenregner werden soweit notwendig auf die neue Planungshöhe gesetzt. Die vorhandenen Mittelfeldregner werden sowohl am Groß- als auch am Kleinspielfeld ausgetauscht. Zusätzlich werden die Netze der Ballfangeinrichtung am Minispielfeld erneuert.

Folgende Spielfeldgrößen sind vorhanden:

Das Großspielfeld hat eine Größe von ca. 96 m x 64 m. Die Netto-Spielfeldfläche beträgt 90 m x 60 m und für den Jugendfußball pro Spielfeldhälfte 56 m x 37 m. Zusätzlich erhält das Spielfeld eine D-Jugend Markierung. Das Kleinspielfeld hat eine Größe von 22 m x 17 m. Das Minispielfeld eine Größe von 20 m x 13 m.

Hauptmassen:

Los 1:

6.800 m² Kunststoffrasen

Los 2:

6.900 m² Kunststoffrasen

Los 3:

8.240 m² Kunststoffrasen

Los 4:

7.470 m² Kunststoffrasen

Los 5:

8.270 m² Kunststoffrasen

Los 6:

1.000 m² Kunststoffrasen, Wiederverwendung

Gesamtmassen aller Lose:

30.600 m² vorh. Kunststoffrasen, Sandgummi verfüllt, aufnehmen und Wiederverwertung zuführen

30.600 m²

Kunststoffrasen, teilverfüllt, kombinierte Faser, gemäß DIN 18035-7 verlegen

940 t

Sandfüllung

6.900 m²

vorh. Kunststoffrasen, unverfüllt, aufnehmen und Wiederverwertung zuführen

6.900 m²

Kunststoffrasen, unverfüllt, gemäß DIN 18035-7 verlegen

140 m

Schutznetz, Höhe 5 m

120 m

Doppelstabmatten für vorh. Sportplatzbarriere

1 Stk.

Bandensystem für Minispielfeld, 20 x 13 m, mit Ballfangeinrichtung, Höhe 3 m aus Doppelstabmatten

Zu dem angebotenen Kunststoffrasenbelag ist ein Datenblatt über die Eigenschaften des Kunststoffrasens mit dem Angebot einzureichen.

Auf gesondertes Verlangen des AG sind zudem Eignungsprüfzeugnisse über die Einhaltung der Anforderungen nach DIN 18035 Teil 7, DIN EN 15330-1, sowie eine Gütesicherung für das angebotene Produkt und dessen Umweltverträglichkeit lt. DIN 18035-7 Anhang B „Umweltempfehlungen“ nachzuweisen.

Der Kunststoffrasen für Los 3 und Los 4 hat die für den DFB Spielbetrieb notwendige Zertifizierung gemäß Kategorie A für Kunststoffrasenflächen zu erfüllen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 07.06.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.09.2022
 weitere Fristen: Anschließende 5 Jährige Gewährleistungspflege Kunststoffrasen
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 20.04.2022, 11:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 27.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 20.04.2022, 11:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Referenzen zu Projekten gleicher Art, Referenzen der ggf. genannten Nachunternehmer, Qualifikationsnachweis des Bauleiters.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Lieferung von Forstpflanzen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00045
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
- elektronisch mit qualifizierter
Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4 - Lieferung von Forstpflanzen (Esskastanien) für den Stadtforst Frankfurt am Main
- Art und Umfang der Leistung:
15.000 Stk. Esskastanien
- Castanea sativa
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
über das gesamte Stadtgebiet
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.11.2022
Ende: 30.11.2022
- h) Anfordern der Unterlagen
bei: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 20.04.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 20.05.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Pflanzung und Zaunbau –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00047
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
- elektronisch mit qualifizierter
Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4 - Wiederaufforstung im Stadtwald Frankfurt
am Main
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von 21.140 Forstpflanzen, Pflanzung
von 20.640 Forstpflanzen sowie der Zaunbau.
Insgesamt sind 2 Flächen aufzuforsten. Jede
Fläche bildet ein Los, bestehend aus der Pflanz-
lieferung, der Pflanzung und dem Zaunbau.

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
über das gesamte Stadtgebiet

- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose
Größe und Art der einzelnen Lose:
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.02.2023
Ende: 28.04.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: –
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 26.04.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 25.05.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Solmsstraße

– Stahlbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0012

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: :68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0012
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Solmsstraße, 60486 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45262300-4
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Bauleistung
Umfang der Leistung:
Betonsanierung, Stahlarbeiten an einem Regen-
überlaufbecken
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 13.06.2022
Fertigstellung der
Leistungen: 19.08.2022

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.03.2022, 12:30
Ablauf der Bindefrist: 02.05.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 31.03.2022, 12:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung.“

Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt ‚124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung‘ vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen - „Eignungsnachweise“

- Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 2.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1.000.000 EUR bei einem zugelassenen Versicherungsunternehmen vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen,
- Es sind mind. fünf vergleichbare Referenzen der letzten zehn Geschäftsjahr mit einem Mindestsanierungsvolumen von mind. 100.000 EUR (netto) nachzuweisen. (s. Formular „FO_SEF_BAU_124-4 Referenzen Unternehmen BAU“) Bei den Objekten muss es sich um abwassertechnische Anlagen handeln, die während der Sanierung in Betrieb waren,
- Nachweis der Mitgliedschaft (seit mindestens drei Jahren) einer anerkannten Güteschutzgemeinschaft für die Erhaltung von Betonbauwerken, wie z.B. IB oder GÜB,
- Nachweis der RAL-Zertifizierung: RAL-GZ 519 Der Bieter muss seit mindestens drei Jahren das Güteüberwachungszeichen/RAL-Güteschutzzeichen der Güteschutzgemeinschaft führen dürfen,
- Angabe zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der verantwortlichen zwei Vorarbeiter*in, zwei Polier*in sowie der örtlichen Bauleitung und der Oberbauleitung (FO_SEF_BAU_124-5 techn. berufl. Leistungsf. - Mitarbeiter)
 - Mindestkriterien sind:
 - Vorarbeiter*in besitzen seit mindestens zwei Jahre einen SIVV-Scheines Polier*in besitzen seit mind. fünf Jahre einen SIVV-Scheines und nehmen regelmäßig an Fortbildungslehrgängen (Auffrischungsschulung zum Erhalt des SIVV-Scheines) teil
 - Eine örtliche Bauleitung, die seit mindestens fünf Jahren im Besitz eines SIVV-Scheines ist und regelmäßig an Fortbildungslehrgängen (Auffrischungsschulung zum Erhalt des SIVV-Scheines) teilnimmt
 - Oberbauleitung mit einem abgeschlossenen Bauingenieurwesen Studium /Master Studium und mindestens zehn Jahre Berufserfahrung in der Betonsanierung.

Die einzusetzenden Mitarbeiter*innen müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3;
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Stadtschulamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Einrichtung von Sportbussen –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2022-00009
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 853
E-Mail:
schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de
Einreichung der Angebote:
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Einrichtung von Sportbussen ab SJ 2022/23
Art und Umfang der Leistung:
Dienstleistung
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 05.09.2022
Ende: 21.07.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 26.04.2022, 10:15 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 26.04.2022, 10:15 Uhr
Bindefrist: 05.09.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –



Ankündigung von naturschutzfachlichen Kartierungsarbeiten der Amprion GmbH im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

Netzanschluss Infraseriv

Die Amprion GmbH plant die Durchführung umwelt- und naturschutzfachlicher Kartierungsarbeiten für ein Erdkabel-Vorhaben zur Hochspannungs-Übertragung zwischen der Umspannanlage Kriftel und dem Industriepark Höchst-West (Infraseriv). Die gewonnenen Daten dienen unter anderem zur Erstellung umweltfachlicher Unterlagen sowie der Bemessung gegebenenfalls notwendiger Kompensationsmaßnahmen.

Für die Kartierungsarbeiten hat Amprion den Dienstleister ILS Essen GmbH aus Essen beauftragt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens und der Naturplan GbR aus Darmstadt werden die ökologischen Gegebenheiten des Untersuchungsraums erfassen und dokumentieren (Biotopbestimmung, faunistische Planungsraumanalyse). Festgehalten werden unter anderem Gewässer, Gehölze sowie ansässige Pflanzen- und Tierarten. Die Sichtungen finden tagsüber, in den Abendstunden und teilweise nachts zu Fuß statt. Sie werden, wann immer möglich, von bestehenden Wegen aus vorgenommen. Sollte ein Bereich von keinem öffentlichen Weg oder Grundstück aus einsehbar sein, werden in Ausnahmefällen land- oder forstwirtschaftlich genutzte Privatwege oder private Grundstücke kurzzeitig betreten. Die Dauer der Betretungen variiert je nach vorgefundenen Gegebenheiten und kann wenige Minuten bis zu mehreren Stunden betragen.

Mit folgenden einzelnen Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, ist zu rechnen:

- **Biotoptypenkartierung:** Diese erfolgt flächendeckend i.d.R. durch eine einmalige Begehung bis Juli 2022.
- **Brutvogelkartierung:** Brutvögel werden im Rahmen mehrerer Tag- und Nachtbegehungen auf ausgewählten Probeflächen bis Ende Juli 2022 kartiert.
- **Horst- und Höhlenbaumkartierung:** Es erfolgt eine Sichtkontrolle und Besatzüberprüfung der Horste an einzelnen Bäumen in der laubfreien Zeit im zeitigen Frühjahr und vor Brutbeginn.
- **Fledermauskartierungen:** Auf ausgewählten Probeflächen und Transekten werden Fledermausarten bis Anfang Oktober 2022 erfasst und kartiert.
- **Kartierungen von Haselmäusen, Hamsterbauten und Reptilien:** Die Kartierungen erfolgen in geeigneten Habitaten innerhalb des Untersuchungsraums bis September 2022.
- **Amphibien-Kartierungen:** Die Erfassung erfolgt bei geeigneten Witterungsbedingungen an geeigneten Habitatstrukturen im zeitigen Frühjahr und bis in den beginnenden Sommer hinein.

Bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) werden Hilfsmittel eingesetzt (z. B. Ausbringen von Reusen für den Nachweis von Amphibien, von Reptilienmatten als Ruhestätte für Reptilien, von Haselmaustubes), die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Die Arbeiten werden an einzelnen Tagen zwischen

April 2022 bis November 2022

durchgeführt.

Die Maßnahmen erfolgen auf der Grundlage des § 44 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz). Gemäß § 44 Abs. 1 EnWG handelt es sich um Vorarbeiten, die der Vorbereitung der Planung dienen. Sie müssen von Eigentümerinnen und Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten geduldet werden.

Wir bitten die von den Kartierungsarbeiten betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten.

Im Zuge der Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht dennoch zu Flurschäden kommen, können diese unter der E-Mail-Adresse kartierung.mitte@amprion.net angezeigt werden. Eine gegebenenfalls erforderliche Regulierung werden wir mit Ihnen oder Ihrem Nutzungsberechtigten vornehmen.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.
Mit freundlichen Grüßen
Ihre Amprion GmbH

Für allgemeine Ihnen unsere Projektsprecherin Joëlle Bouillon gerne zur Verfügung:
Telefon: 0800 5895 2474, E-Mail: netzausbau@amprion.net

Liste der Flurstücke für naturschutzfachliche Kartierungsarbeiten im Bereich der Stadt Frankfurt am Main:**Gemarkung Höchst****Flur 23**

Flurstücke: 1/26; 1/38; 1/51; 1/56

Gemarkung Sindlingen**Flur 1**

Flurstücke: 23; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 36; 37; 38; 39/1; 39/2; 39/3; 40; 41; 43; 44; 45/1; 45/2; 45/3; 46/1; 46/2; 46/3; 47; 48; 49; 50; 51; 52; 55; 56; 57; 58; 59; 60; 61; 62; 63; 64/1; 64/2; 64/3; 64/4; 64/5; 64/6; 65; 66; 67; 68; 69; 70; 71; 73/1; 74; 129/2; 129/3; 129/4; 142; 143/2; 143/3; 143/4; 145; 146; 147; 148; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160/1; 160/3; 160/4; 160/5; 160/6; 160/7; 160/8; 160/9; 160/10; 160/11; 160/12; 160/13; 160/14; 160/15; 161/1; 161/4; 162/1; 162/4; 163/2; 163/3; 163/4; 163/5; 163/6; 163/7; 163/8; 163/10; 166/1; 167/1; 167/4; 169/3; 169/4; 169/5; 169/6; 169/7; 170/1; 170/2; 196/32; 196/33; 196/34; 196/35; 196/48; 196/54; 196/55; 196/56; 196/57; 196/68; 196/86; 196/87; 196/88; 196/111; 196/113; 196/250; 196/251; 196/252; 196/280; 196/281; 196/282; 196/283; 196/284; 196/287; 196/289; 196/322; 196/323; 196/339; 196/340; 196/341; 196/344; 196/345; 196/346; 196/347; 196/348; 196/349; 196/350; 196/351; 196/352; 196/353; 196/354; 196/355; 196/356; 196/357; 196/358; 196/359; 196/360; 196/361; 196/362; 196/363; 196/367; 196/368; 196/370; 196/372; 196/375; 196/376; 196/398; 196/453; 196/454; 196/455; 196/456; 196/457; 196/458; 196/459; 196/460; 196/461; 196/462; 196/463; 196/465; 196/466; 196/467; 196/468; 196/469; 196/523; 196/524; 196/525; 196/526; 196/528; 216/3; 216/4; 221/42; 222/42; 223/53; 224/53; 230/39; 231/54; 232/54; 256/170; 333/163; 334/163; 335/163; 336/163; 342/163; 343/163; 344/163; 345/163; 346/163; 347/163; 348/163; 349/163; 350/163; 351/163; 353/166

Flur 2

Flurstücke: 16; 17; 20/2; 125; 126; 127; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136/3; 137/10; 181/123; 182/124; 240/108; 274/12; 275/8; 276/7; 277/5; 278/3; 279/2; 280/1

Flur 3

Flurstücke: 2; 3; 4; 6; 7; 8; 9; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 34; 35; 36; 37; 40; 41; 42; 43; 52/1; 53/1; 60/3; 60/4; 60/5; 87/1; 99/1; 110/1; 121; 122; 123; 124; 125; 127/1; 128; 129; 130; 133/1; 133/2; 133/3; 133/4; 133/5; 133/6; 133/7; 148; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160; 161; 162; 169; 170; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 179; 180; 181; 182; 183; 184; 185; 186; 187; 188/1; 188/2; 189; 190; 191; 192; 194; 195; 199/3; 199/4; 199/5; 207; 223; 224; 225/2; 225/4; 226/5; 227/5; 261/111; 262/114; 290/90; 291/111; 298/193; 299/193; 307/44; 308/45; 309/46; 310/47; 311/48; 312/49; 313/50; 316/53; 317/54; 320/95; 321/98; 353/95; 356/102; 381/143; 382/144; 383/145; 384/146; 385/147; 392/163; 393/163; 397/166; 398/167; 399/168; 427/165; 435/200; 436/201; 437/203; 440/209; 441/210; 442/211; 443/212; 444/213; 445/214; 446/215; 447/216; 448/218; 449/219; 450/220; 451/221; 452/222; 453/1; 454/10; 455/11; 456/12; 457/13; 458/14; 459/15; 460/16; 461/17; 462/18; 463/19; 464/26; 465/27; 466/28; 467/29; 468/30; 469/32; 470/33; 513/141; 514/38; 515/90; 516/138; 516/139; 516/140; 517/141; 518/225; 519/77; 523/94; 524/165

Flur 7

Flurstücke: 5/6; 6/5; 6/6; 6/11; 176/5; 225/5; 226/7; 227/11; 231/5; 283/5; 284/4; 285/1; 285/3; 286/1; 286/4; 287/7; 287/8; 288/1; 289/1; 291/3; 291/5; 291/10; 292/4; 292/5; 292/6; 292/7; 292/8; 293/5; 293/6; 296/2; 298/3; 298/4; 298/6; 298/7; 298/8; 298/9; 298/10; 298/11; 300/5; 300/6; 300/7; 300/8; 301/1; 301/3; 302/3; 302/4; 302/5; 303/2; 303/5; 303/6; 303/7; 306/4; 306/5; 306/6; 306/7; 307/2; 313/3; 316/2; 318/2; 318/3; 319/8; 541/308; 1024/289; 1145/295; 1286/287; 1331/302; 1333/301; 1334/301; 1339/299; 1342/298

Flur 8

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 16/6; 16/7; 16/8; 16/9; 16/10; 16/11; 16/12; 18/3; 24/1; 24/6; 24/8; 24/9; 24/10; 32/1; 38; 39; 40; 41; 53/2; 53/3; 53/4; 53/5; 57; 58; 59/1; 61; 62; 63; 64; 65; 66; 67; 68; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 75/1; 75/3; 76/1; 77; 80/1; 80/4; 81/1; 83/3; 83/6; 83/7; 84/1; 84/2; 85/1; 89/1; 150/4; 150/5; 150/6; 164/7; 164/11; 164/12; 165/5; 165/6; 171/1; 175/2; 175/4; 175/7; 175/9; 175/11; 175/18; 175/19; 176/4; 176/7; 176/8; 176/11; 177/1; 178/1; 178/3; 181/8; 181/10; 181/12; 181/13; 185/6; 185/12; 185/15; 185/16; 196/4; 201/2; 201/3; 201/5; 208/1; 208/2; 212/1; 215/1; 218/1; 219/1; 220/5; 220/6; 220/7; 220/18; 223/7; 223/8; 223/9; 223/10; 223/11; 223/12; 223/13; 223/14; 223/15; 223/16; 223/17; 223/18; 223/19; 223/20; 223/21; 227/1; 227/6; 227/7; 228/1; 231/1; 231/5; 231/9; 231/10; 231/11; 231/12; 231/13; 259/1; 261/6; 261/8; 261/11; 261/12; 261/13; 261/14; 261/15; 262/5; 263/4; 263/5; 263/6; 263/7; 263/8; 263/9; 263/10; 263/11; 264/9; 264/10; 264/11; 264/18; 271/43; 366/177; 375/165; 381/164; 382/164; 389/244; 390/245; 391/246; 392/247; 400/161; 432/184; 454/13; 455/14; 456/15; 457/29; 458/28; 459/27; 460/26; 461/30; 462/30; 463/31; 464/32; 465/33; 466/34; 467/35; 468/36; 469/37; 470/259; 471/43; 472/44; 473/45; 474/46; 475/47; 476/48; 477/49; 478/50; 479/51; 480/52; 481/53; 482/54; 514/56; 545/243; 546/241; 552/220; 555/212; 558/231; 590/181; 596/253; 604/250; 604/251; 606/164; 632/164; 633/165

Flur 9

Flurstücke: 60/2; 60/11; 60/12; 62/2; 63/2; 64/1; 64/2; 64/3; 67; 68/4; 70/4; 71/1; 73/1; 74/2; 76/2; 77/2; 79/3; 80; 81; 82; 83; 84; 85; 86; 87; 88/3; 89; 90; 91; 92; 93; 94; 95; 96; 97; 99; 100; 107; 108; 109; 110; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 141/9; 141/13; 193/98; 194/98; 240/141; 241/142; 242/143; 243/144; 244/145; 245/146; 262/61

Flur 11

Flurstücke: 12/1; 12/2; 18/1; 24/1; 24/4; 24/8; 24/9; 24/10; 24/11; 24/12; 24/13; 24/14; 24/15; 24/16; 24/17; 24/18; 24/19; 24/20; 25/6; 28/6; 28/7; 28/8; 29/5; 29/6; 30/4; 30/5; 32/5; 50/15; 50/18; 50/21; 50/22; 53/9; 53/11; 56/2; 56/3; 56/4; 56/5; 59/2; 59/3; 59/4; 410/6; 413/62

Gemarkung Unterliederbach**Flur 1**

Flurstücke: 63; 64; 65; 66; 67; 68; 69; 135/27; 135/28; 135/30; 135/40

Flur 21

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 20; 21; 22; 23; 24; 25/1; 25/2; 123/1; 125/2; 126; 128/1; 131/1; 151; 152; 153/3; 155; 156; 157/3

Flur 22

Flurstücke: 1/3; 2/3; 3/3; 4/3; 5/3; 8/3; 9/3; 10/5; 10/6; 11/5; 11/6; 12/3; 13/3; 14/3; 15/3; 16/3; 17/3; 18/3; 19/5; 19/6; 105; 106; 107; 108; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 120; 121; 122; 123; 124; 125; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 137; 138; 139; 140; 141; 142; 143; 144; 145; 146; 147; 148; 149; 150; 153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160; 161; 162; 163; 164; 165; 166; 167; 168; 169; 170; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 179; 180; 181; 182; 183; 184; 185; 186; 187; 188; 189; 190; 191; 192; 193; 194; 195; 196; 198; 199; 200; 202; 203; 204; 205; 206; 207; 208; 210; 211; 213; 214; 215; 216; 217; 219; 220; 221; 222/4; 223/3; 224/91; 224/92; 229/109; 230/109; 231/110; 232/110; 239/126; 240/127; 247/151; 248/152; 249/151; 250/152; 253/119; 254/119; 257/212; 258/212; 259/212; 260/212; 270/218; 271/218; 274/209; 275/209; 276/209; 277/209; 278/209; 279/209; 282/209; 283/209; 284/197; 285/197; 286/209; 287/209

Flur 23

Flurstücke: 75/7; 75/23; 75/24; 80/1; 81; 82; 86; 87; 88; 89; 90; 91; 92; 93; 94; 95; 96; 97; 98/1; 98/2; 98/3; 98/4; 98/5; 98/6; 98/11; 98/12; 98/13; 98/14; 98/15; 99/3; 99/4; 100/1; 101/1; 102/1; 103/1; 104/1; 105; 106/1; 106/2; 106/3; 107; 108; 109; 110; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119

Gemarkung Zeilsheim**Flur 2**

Flurstücke: 25; 26/2; 27/2; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 36; 37; 38; 41; 42; 43; 45; 46; 47; 48; 49; 51/2; 51/3; 51/4; 52; 54; 55; 56; 57; 58; 59; 65; 67; 68/44; 69/44; 75/39; 77/53; 78/53; 86/24; 89/50; 90/50; 91/50; 97/40

Flur 3

Flurstücke: 1; 2; 3; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18/1; 18/2; 19/3; 20/2; 21/2; 22/2; 23/2; 24/2; 25/3; 25/4; 26/3; 26/4; 27/2; 28/2; 29/3; 29/4; 30/2; 31/2; 34/2; 35/2; 35/4; 35/5; 37/2; 40/2; 42/9; 42/12; 42/13; 113/9; 115/9; 132/40; 132/42; 132/43; 132/52; 133/29; 133/30; 133/31; 133/32; 133/33; 133/34; 133/35; 133/36; 133/37; 133/38; 133/39; 133/40; 133/41; 133/42; 133/43; 133/44; 133/45; 133/46; 133/47; 133/48; 133/49; 133/50; 133/51; 133/52; 133/54; 134; 135; 136/21; 136/39; 136/40; 136/41; 136/42; 136/43; 136/44; 136/45; 136/46; 141/4; 142/4; 180/18

Flur 4

Flurstücke: 4/1; 5/1; 7/1; 8/1; 9/1; 10/1; 11/1; 12/2; 14/1; 15/5; 16/2; 17/2; 18; 19; 22; 23; 24; 26; 27; 29/1; 29/2; 31; 32; 33; 34; 36; 37; 38; 39; 40; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 51; 52; 53/3; 55/1; 55/4; 56; 57; 58; 59; 62; 63; 64; 66; 67; 70; 71; 72/1; 72/2; 72/4; 73/9; 73/11; 73/13; 73/16; 73/18; 73/19; 73/21; 73/33; 73/34; 73/35; 73/36; 73/37; 73/38; 73/39; 73/40; 73/41; 73/42; 73/43; 73/44; 73/45; 73/46; 73/47; 74/2; 74/3; 74/4; 75/2; 75/3; 75/4; 76; 77; 78/2; 79/3; 79/4; 79/5; 79/6; 79/8; 79/9; 79/10; 79/12; 79/15; 79/16; 79/17; 79/18; 79/19; 79/20; 79/21; 79/22; 79/23; 79/24; 79/25; 79/26; 79/27; 79/28; 79/29; 79/30; 79/31; 81/4; 81/5; 81/6; 84/21; 85/21; 87/25; 88/25; 89/25; 91/69; 92/35; 93/35; 94/35; 95/29; 96/29; 99/28; 100/28; 101/20; 102/20; 103/61; 104/61; 107/60; 108/60; 113/41; 114/41; 115/41; 137/65; 138/65; 139/60; 140/69

Flur 5

Flurstücke: 2/1; 3/2; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 14; 15; 16; 18/1; 18/2; 19; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 26; 27; 28; 30; 31/2; 31/3; 31/4; 38/8; 38/14; 38/22; 38/30; 38/45; 38/47; 38/50; 38/51; 38/54; 38/57; 38/60; 38/62; 38/63; 38/66; 38/69; 38/71; 38/79; 38/86; 38/93; 38/100; 38/101; 38/102; 38/103; 38/104; 38/105; 38/106; 38/107; 38/108; 38/109; 38/110; 38/111; 38/112; 38/113; 38/114; 38/115; 38/116; 38/117; 38/118; 38/119; 38/120; 38/121; 39/17; 40/1; 44; 45/1; 45/2; 45/3; 46/2; 47/1; 47/2; 47/3; 48/5; 49/5; 50/17; 51/17; 52/17; 53/17; 54/13; 55/13; 56/29; 57/29; 61/4

Flur 6

Flurstücke: 2/4; 2/15; 2/19; 2/20; 3/1; 3/3; 3/4; 3/7; 4/2; 4/3; 4/15; 5/6; 7/8; 8/9; 8/10; 12/9; 14/3; 14/13; 14/18; 14/20; 14/21; 14/23; 17/8; 20/12; 20/14; 28/29; 28/33; 29/3; 29/4; 29/19; 29/20; 29/22; 31/1; 31/9; 32/11; 32/12; 32/13; 32/14; 32/15; 32/27; 32/36; 32/37; 32/38; 68/27; 68/29; 68/32; 70/2; 70/3; 70/7; 70/8; 70/9; 70/10; 70/12

Flur 13

Flurstück: 14/100

Flur 14

Flurstücke: 3/1; 4/1; 4/2; 4/3; 5; 6; 7/1; 7/2; 9/4; 10/3; 11/3; 15/1; 16/1; 17/1; 18/1; 19/1; 19/2; 20/1; 22/2; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 51; 52; 54; 55; 56; 57; 58; 59; 60; 61; 63; 64; 65; 66; 67/2; 67/3; 67/4; 67/5; 67/6; 67/7; 67/8; 67/9; 68; 69; 70; 71; 72; 75; 76; 78; 79; 80/1; 82/1; 83; 84/6; 87/53; 88/53; 91/62; 92/62; 93/62; 94/62; 95/74; 96/74; 102/27; 103/28; 104/29; 105/30; 107/32; 108/32; 109/33; 122/7; 124/8; 125/8; 126/1; 127/1; 128/73; 129/73; 130/41; 131/41; 132/31; 133/31; 134/2; 135/2; 170/12; 171/13; 172/14; 197/81; 198; 199; 200; 201; 202; 203

Flur 15

Flurstücke: 10; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 19; 22; 24; 25/1; 26/1; 27/1; 28/1; 29/1; 30/4; 32/2; 32/3; 33/2; 34/1; 35/11; 35/12; 35/13; 36/1; 37/1; 38; 39; 40; 41; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 50; 51; 52; 53; 55; 56; 58/1; 58/2; 60; 63; 64/1; 64/2; 65; 66; 67; 68; 69; 70; 71; 72; 76; 77; 80; 81; 82; 83; 84; 85; 86; 87/2; 87/5; 88/4; 88/5; 88/6; 89; 90; 91/18; 91/19; 91/20; 91/21; 91/22; 91/25; 91/26; 91/27; 94/3; 94/4; 94/5; 95; 96/23; 97/23; 98/57; 99/57; 100/57; 101/57; 102/18; 103/18; 104/61; 105/62; 106/20; 107/20; 108/54; 109/54; 110/54; 111/87; 117/42; 118/42; 122/75; 123/75; 124/11; 125/11; 126/11; 129/49; 130/49; 133/78; 134/78; 135/78; 136/79; 137/79; 158/21; 159/21; 160/73



VEBEG GmbH

– Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main, Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe verkaufen wir:

<u>Los-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>
2214220.009	Kombi Ford Transit 2,0 TDE

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden unter www.vebeg.de.

Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 312
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: mail@vebeg.de

VEBEG GmbH

In eigener Sache

Änderung des Redaktionsschlusses (Ostern)

Der Redaktionsschluss der Amtsblattausgabe Nr. 16 vom 20.04.2022 wird auf Grund der Osterfeiertage von Mittwoch, 13.04.2022, 10.00 Uhr,

**auf Dienstag, den 12.04.2022,
10.00 Uhr**

vorverlegt.

Amtsblattredaktion:
Susana Pletz
Telefon: 069 / 212 - 35 674
E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	--



Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 373 bis 376)
- Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses
(Seite 376)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 377 bis 395)
- Ankündigung von naturschutzfachlichen Kartierungsarbeiten der Amprion GmbH im Bereich der Stadt Frankfurt am Main Netzanschluss Infraseriv
(Seite 396 bis 398)
- VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 399)
- In eigener Sache
Änderung des Redaktionsschlusses (Ostern)
(Seite 399)